

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen -  
Mauenheim Longerich –



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**

☎ 0221 221 95309

📠 0221 221 95394

E-mail: [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 09.06.2009

**AN/1070/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Fahrradfreundliche KVB-Haltestellen**  
**- Antrag der Fraktion B'90/Grüne -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der KVB mit dem Ziel zu führen, dass an den vier Ausgängen der Haltestelle Florastraße und an einem Ausgang der Haltestelle Lohsestraße (am "Kornbrenner") ausreichende und komfortable Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden und dass die Abstellanlage (vor Cambio) an der Haltestelle Lohsestraße überholt wird.

Begründung:

Viele BürgerInnen nutzen umweltfreundliche Verkehrsmittel, nämlich Fahrrad und Bahn. Dann müssen sie aber auch ihr Fahrrad gut und sicher in der Nähe der Haltestelle abstellen können. Der Bedarf wird durch den weiteren Ausbau des EAW-Geländes und die Bebauung des Clouth-Geländes noch steigen.  
Von den 6 interessierenden Ausgängen hat aber nur eine Abstellanlage, die offenbar von der KVB errichtet worden ist, die aber schon ziemlich heruntergekommen ist. Verständlich ist, dass die Fahrräder an den Geländern angeschlossen werden. Es ist nicht hinzunehmen, dass die KVB diese bestraft, indem sie die Fahrräder einsammelt, ohne dass die KVB für entsprechende Abstellmöglichkeiten sorgt. Eine entsprechende Presseerklärung der GRÜNEN Ratsfraktion fügen wir bei.

Gez. Dr. Herbert Clasen

Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

**PRESSEMITTEILUNG** Köln, den 28.5.2009

**Kölner Grüne zur KVB Aktion Fahrräder von Haltestellen zu entfernen : Erst die Hausaufgaben machen und genügend sichere Abstellmöglichkeiten an allen Haltestellen schaffen.**

Die KVB tut sicherlich gut daran, den Zugang zu ihren Haltestellen für die Fahrgäste so bequem und sicher wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch, dass im Weg stehende Fahrräder entfernt werden.

Allerdings gibt es einen guten Grund, warum Fahrräder unmittelbar an den Haltestellen geparkt werden: oft genug sind in der Nähe keine ausreichenden sicheren Abstellmöglichkeiten.

Es kann deshalb nicht sein, dass wie von der KVB angekündigt alle Räder einfach so "abgeschleppt" werden. Schließlich sind auch die FahrradbesitzerInnen in diesem Fall Fahrgäste und die Verknüpfung von Radverkehr und Öffentlichem Nahverkehr sehr wünschenswert.

Denn die Stadt Köln unternimmt viele Anstrengungen, um einen Mobilitätswechsel vom Auto auf das Fahrrad oder die Öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen. Diese Anstrengungen tragen mit dazu bei, dass der Radverkehr zunimmt und damit auch das Bedürfnis, sein Fahrrad sicher abzustellen.

Bettina Tull, verkehrspolitische Sprecherin: "Der positiven Entwicklung einer steigenden Nutzung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel innerhalb der Stadt kann die KVB nun nicht dadurch begegnen, dass sie Ihren radfahrenden Fahrgästen die Räder "abschleppt". Die Anstrengungen sollten vielmehr dahin gehen, im Umfeld der Haltestellen genügend Fahrradabstellmöglichkeiten aufzustellen und endlich auch die längst versprochenen Fahrradboxen zu installieren. Wir Grüne werden dieses Problem in der nächsten Aufsichtsratssitzung thematisieren."

Bettina Tull

für Rückfragen 0151-21251952